



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

5. Februar 2024

Statistik, Homepage

Die Stadt in Zahlen - Statistisches Jahrbuch 2022 erschienen

Das aktuelle Statistische Jahrbuch der Stadt Wiesbaden, herausgegeben vom Amt für Statistik und Stadtforschung, gibt das demografische, wirtschaftliche, soziale und kulturelle Leben in der hessischen Landeshauptstadt umfassend und dennoch kompakt in Form von Tabellen, Schaubildern sowie langjährigen Zeitreihen wieder.

Leserinnen und Leser können je nach Interessenslage aus einer Vielzahl an Themen wählen und erfahren beispielsweise, dass es 5.390 Hektar Wald gibt – eine Fläche, die etwa 2,5 mal so groß wie der Frankfurter Flughafen ist - oder dass 35 Prozent der in Wiesbaden Lebenden auch gebürtige Wiesbadenerinnen und Wiesbadener sind. Weitere statistische Highlights: Gut 51.000 der insgesamt 296.127 Wiesbadenerinnen und Wiesbadener sind am 31. Dezember 2022 unter 18 Jahre alt; das entspricht einem Anteil von 17 Prozent. 20 Prozent der Bevölkerung sind 65 Jahre oder älter; das Durchschnittsalter liegt bei 43 Jahren. Heßlocher sind mit 52,1 Jahren – im Durchschnitt – am ältesten, Bewohner des Westends mit 36,9 Jahren am jüngsten. Im Jahr 2022 sind deutlich mehr Personen nach Wiesbaden zu- als weggezogen, der Wanderungssaldo beträgt Plus 4.959. Den größten Anteil hat dabei der kriegsbedingt positive Wanderungssaldo mit der Ukraine von Plus 3.210 Personen.

Der Anteil der Ein- und Zweifamilienhäuser liegt bei 64 Prozent; im Durchschnitt ist eine Wohnung 84 Quadratmeter groß. Jede Wiesbadenerin und jeder Wiesbadener hat aktuell – rein rechnerisch – 42 Quadratmeter zur Verfügung. 24 Prozent aller Haushalte leben im

Jahr 2022 in den „eigenen vier Wänden“. In Auringen ist die sogenannte Eigentümerquote mit 60 Prozent am höchsten.

Die Beschäftigung in Wiesbaden hat 2022 einen neuen Höchststand erreicht. Wiesbaden bietet im Jahr 2022 Arbeitsplätze für 148.343 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und damit knapp 22.000 mehr als zehn Jahre zuvor – das entspricht einer prozentualen Steigerung von 17 Prozent. Beispielsweise arbeiten 19.836 Beschäftigte im Wiesbadener Gesundheits- und Sozialwesen. Die meisten Einpendler kommen im Jahr 2022 aus dem Rheingau-Taunus-Kreis (19.351), die meisten Auspendler haben in Frankfurt (12.779) ihren Arbeitsplatz.

Genau 32.511 Mädchen und Jungen wurden im Schuljahr 2022/2023 in einer der 78 Wiesbadener allgemeinbildenden Schulen unterrichtet. Fast jede/r zehnte Grundschülerin oder Grundschüler besucht eine Privatschule.

Die Wiesbadener Hotellerie hat sich im Jahr 2022 wieder einigermaßen von den Auswirkungen durch die Corona-Pandemie erholt. Die Zahl der Übernachtungen (1.110.254) hat die Millionenmarke geknackt. Im Vergleich zum Jahr 2021 ist das ein Anstieg von 65 Prozent.

Dies ist lediglich ein kleiner Ausschnitt der Fülle an Daten und Fakten, die für das „Statistische Jahrbuch 2022“ auf 269 Seiten vom Amt für Statistik und Stadtforschung zusammengestellt wurden. Jedem der 14 Kapitel – zum Beispiel Bevölkerung, Bauen und Wohnen, Verkehr und Tourismus – sind ausführliche Erläuterungen zu statistischen Fachbegriffen und dargestellten Sachverhalten sowie eine Kommentierung einiger Ergebnisse vorangestellt, was interessierten Leserinnen und Lesern den Zugang zu den Daten erleichtert. Tabellarische und grafische Strukturdaten gibt es nicht nur für die Gesamtstadt, sondern auch für die 26 Wiesbadener Ortsbezirke.

Das „Statistische Jahrbuch“ steht im Internet als Download unter www.wiesbaden.de/statistik zur Verfügung. Hier kann man zwischen dem Gesamtdokument und den 14 einzelnen Kapiteln wählen. Um größtmögliche Aktualität zu ermöglichen werden die einzelnen Kapitel kontinuierlich auf dem jeweils neuesten Stand gehalten. Statistik-Nutzern werden auch Excel-Dateien zur individuellen Weiterverarbeitung zur Verfügung gestellt.

Fragen beantwortet das Amt für Statistik und Stadtforschung, Telefon (0611) 315691, E-Mail amt-fuer-statistik-und-stadtforschung@wiesbaden.de.

+++